

Themen dieser Ausgabe

- **Das erste Volti Turnier des RVH**
- **Der RVH in der ffn morning show mit Franky**
- **Lehrgang zur Bodenarbeit am 06./07. September 2014**
- **Pony- und Jugendturnier**
- **Sandra Wille gewinnt Oldie Cup**
- **Neues aus der RVH Reitschule**
- **Erste Hilfe Kurs**
- **Rede von August Schmidt zum 90.ten RVH Geburtstag**
- **Termine**

■ **Das erste Volti Turnier des RVH**

Am 22.06.14 fand das erste Voltigierturnier im RV Hannover statt. Die Organisatorinnen, Isabel Winda und Karina Hürsay stellten mit der tatkräftigen Unterstützung von Familienangehörigen, Eltern und Sponsoren ein tolles Voltigierturnier auf die Beine.

Geplant war die Turnierdurchführung ausschließlich für Sonntag, den 22.06.14, doch die Nennungen waren so enorm, dass Prüfung u.a. eine Dressur-Kür für Voltigierpferde auf den Samstag geschoben werden mussten. Insgesamt waren 10 Prüfungen ausgeschrieben und wir hatten eine Nennungszahl von



waren sehr zufrieden mit der Organisation, der Halle, der Unterbringung der Pferde, den Parkmöglichkeiten usw.

Ein großer Dank geht hier an die tatkräftigen Eltern, die vom ersten Moment der Entscheidung für die Turnierdurchführung bis hin zum Abbauen des letzten Blumentopfes, mitgewirkt haben. Wirklich toll! Die Ergebnisse der einzelnen Teams kurz aufgelistet:

- Sakia Dewitz belegte Platz 1 mit Care Bear in der Dressur-Kür.
- Maya Lindhorst startete zum ersten Mal im Einzel und belegte den 3. Platz mit Care Bear.
- Team 1 startete im Galopp-Schritt-Schritt und belegte Platz 1 (Care Bear).

- Team 2 belegte in der Schritt-Schritt Prüfung mit Kür Platz 2 (Care Bear).
- Team 3 belegte den 2. Platz und
- Team 4 belegte den 4. Platz in der Prüfung Schritt-Schritt ohne Kür (Kira).



Weitere Erfolge:

Das letzte Turnier der Saison wurde von unseren Voltis in Rinteln bestritten. Hier belegte Team 1 in der Galopp-Schritt-Schritt Prüfung Platz 1 (Care Bear), Team 2 in der Schritt-Schritt Prüfung mit Kür ebenfalls Platz 1 (Care Bear) und Maya Lindhorst startete mit Care Bear im Einzel und wurde 6. Ebenfalls ein rundum erfolgreiches Turnier.

Die Voltis gehen jetzt schon in die Wintersaison und konzentrieren sich auf die kommende Saison 2015, in der Team 1 komplett im Galopp starten wird. Bear macht seine Sache hier sehr gut. Die Mädchen können schon nach 3 Trainingseinheiten Doppelaufgänge und Doppelübungen im Galopp turnen.

Weiterhin gibt es eine Neuerung. Ab sofort wird den Voltis das Schulpferd Annuschka als Voltigierpony zur Verfügung stehen. Ebenfalls nach 4 Trainingseinheiten macht sie als kleines Nachwuchsvoltpony eine sehr gute Figur. Wir denken, dass diese Abwechslung ihr großen Spaß macht.

■ Der RVH in der ffn morning show mit Franky

Am Freitag, 12.09.2014 wurde aus dem Reiterverein Hannover ganz groß die ffn morningshow mit Morgenmän Franky übertragen: <http://www.fff.de/morningshow/bilder-videos/das-team>.

Zwischen 6.00 und 10.00 Uhr morgens wurde aus dem Reiterstadion live berichtet wie eine Gruppe Männer ihre Liebste über unsere Gelände- Hindernisse trugen (!). Und das um die Wette! Es ging über das Billard, durch einen Wassergraben, durch´s Pulvermanns Grab.... Es war ein Riesenspektakel!



■ Lehrgang zur Bodenarbeit am 06./07. September 2014

Der Lehrgang Bodenarbeit am 06./07.09.2014, gegeben von Tanja Matuschke, war ein großer Erfolg. Alle Teilnehmer waren begeistert und haben viel im Umgang mit dem Pferd gelernt. Führen, Gelassenheit und Geschicklichkeit wurden trainiert. Schulreiter haben mit ihren Lieblingen aus der Reitschule ebenfalls teilgenommen. Nach der Theorie wurden die Pferde „geführt“ und „geschickt“. Auf Körpersprache des Führers reagierten die Pferde. Die Pferde gewöhnten sich an Stangen, Decken, Raschelsack...



Am 2. Lehrgangstag wurde die Trittsicherheit trainiert. Beindruckend war dann das Ergebnis: Die Pferde gingen mit den Führern den Berg am Teich vorwärts und rückwärts hoch und runter.

Alle Teilnehmer haben viel gelernt und hatten auch viel Spaß.

■ Pony- und Jugendturnier

Wir hatten ein sehr gutes Nennungsergebnis. Höhepunkt dieses Turniers waren die Final-Prüfungen vom Oldie-Cup. Sandra Wille vom RVH gewann mit ihrem Pferd Donegal die Final-Prüfung in der Dressur. Herzlichen Glückwunsch!

Viele Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und haben gute Leistungen gezeigt! Der Nachwuchs des RVH war ebenfalls sehr erfolgreich:

In der Führzügelklasse waren Neele Hitschold auf Susi, Lucy Kreeft auf Suleika, Zora Altensinger auf Napoleon, Leonie Bühler auf Laska und Ilara Hürsay auf Punika platziert.

Im einfachen Reiterwettbewerb bekamen Feline Funke auf Lissy, Caroline Dolff auf Dieter, Hannah Osterhage auf Maresi, Lotta von Boetticher auf Merano, Elisa Hürsay auf Punika und Marie Staglitz auf Kira eine Schleife.

Weitere Ergebnisse:
Dressurreiterwettbewerb.: 3. Feline Funke auf Lissy, 4. Lotta von Boetticher auf Merano

Kombi Kl. E: 2. Sophia Caesar auf Elektra

Kombi Kl. A: 1. Carolin Plinke auf van Dyck

E-Dressur: 7. Sophia Caesar auf Elektra

A-Dressur: 2. Carolin Plinke auf van Dyck, 3. Sophia Caesar auf Elektra

Stilspringen A: 1. Carolin Plinke auf van Dyck

Dressurreiter A: 1. Carolin Plinke auf Van Dyck, 4. Carolin Plinke auf Arissa

Tina Goldenstein und Lena Petersen haben kleine und große Zuschauer nachmittags geschminkt. Vielen Dank! Kleine Geister und Hexen liefen anschließend fröhlich über das Gelände.

Auch bei diesem Turnier hat Familie Visser den RVH wieder sehr unterstützt. Immer war jmd. zur Stelle: Plätze ziehen, Ehrenpreise und Schleifen verteilen, Helferküche, Meldestelle etc. Ein ganz großes "Danke schön" für diesen Einsatz.

Daniela Hennig hatte alles perfekt für die Helferküche vorbereitet, Salate, Kuchen alles war wieder ganz lecker. Vielen Dank dafür!

■ Sandra Wille gewinnt Oldie Cup

Dressreiterin Wille nutzt den Heimvorteil

HANNOVER. In Brelingen und Marienburg hat Sandra Wille mit ihrem Dressurpferd Donegal Punkte fürs Oldie-Cup-Finale in Hannover gesammelt. Im Reiterstadion glänzte die 43-Jährige vom RV Hannover vor heimischer Kulisse und sicherte sich den Sieg im Cup-Finale. Im Springen gewann Frederic Legros (RFV Wunstorf) auf Elegance Noir.

Beim Voltigierturnier des RVV Badenstedt nutzten Lara Decken, Jette Sophie Röper, Jessica Paul, Nele von der Decken, Nelli Heykena, Nina Schlingmann und Lilli Hellmund ihren Heimvorteil und gewannen in der A-Gruppenwertung mit der Note 5,292. ye



■ Neues aus der RVH Reitschule

Unser Schulpferd „Princesse“ wurde in gute Hände verkauft. Wir freuen uns, dass Princesse bei Antje und Kim so gut aufgehoben ist.

Seit dem 01.09. ist Sara Leukefeld als FSJlerin im Schulstall. Sara hilft im Schulstall, sorgt für Ordnung und füttert abends die Pferde. Wir freuen uns über die Unterstützung von Sara.

■ Erste Hilfe Kurs

Am Samstag, den 20.9. fand von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Erste Hilfe Kurs statt. Dieser Kurs bezog sich ganz besonders auf Reitunfälle. Die Teilnehmer haben viel gelernt und bei praktischen Übungen die Sicherheit bekommen, wie mit den Verletzten umzugehen ist. Spaß hat es auch allen gemacht.

Nicole, Saskia, Sara und Tina spielen hier die Rolle von Gehirn, Blutkörperchen, Herz und Lunge.



■ Rede von August Schmidt zum 90.ten RVH Geburtstag

Viele Vereinsmitglieder haben darum gebeten, die Rede von unserem 1. Vorsitzenden August Schmidt noch einmal nachlesen zu können. Hier ist sie:

Meine Damen und Herren, liebe Reiterfreunde

Ich darf Sie hier im Namen des Vorstandes und der Mitglieder des Reiterverein Hannover e. V. recht herzlich begrüßen. 90 Jahre Reiterverein Hannover !!! Eine sehr lange Zeit, die keiner von uns voll erlebt hat.

So geht es auch mir, das Gründungsjahr 1924 kenne ich nur von unserer Standarte. Aber alle wissen, dass die Reitervereine im dritten Reich gleichgeschaltet wurden und in die Reiter SA eingebunden wurden.

Nach dem zweiten Weltkrieg kam die Reiterei erst langsam in Gang. Der Reiterverein Hannover gastierte in der Lister Mühle und betrieb dort in einer kleinen Halle Reitbetrieb. Im Jagdstall standen noch Kühe, unser heutiges Dressurviereck wurde beackert, ich erinnere mich noch als Spargelfeld. In der Seelhorststraße gab es den Stall Bollmann auch Tattersaal genannt. In der Enge standen Pferde in zwei Etagen...



1954 wurde die Reithalle mit den damals gigantischen Maßen 22 x 84 m gebaut, sollten hier doch der Reiterverein Hannover und der Tattersaal gemeinsam auf dem Gelände des ehemaligen Jagdstall der Kavallerieschule Hannover untergebracht werden. Von der Kavallerieschule Hannover waren noch alte geniale Ausbilder bei uns tätig. Steensbeck, Bürkner, Stolberg ging zur alten Bult, Anton Haid, Ernst Larsson kam von Bollmann und Theo Karelis haben über Jahre hinweg die Ausbildung im Reiterverein Hannover geleitet. 60 Jahre steht unsere Reithalle, die bei der Errichtung erhebliche Probleme gemacht hat, eine Wand war eingestürzt und die Finanzierung war eng. In einer Abendsitzung kam ein für damalige Verhältnisse riesiger Betrag zur Unterstützung des Vorstandes um Dr. Christfried Henze zusammen.

Neben dem allgemeinen Reitbetrieb in Dressur und Springen war immer die Ausbildung von Anfängern und Schulbetrieb für Fortgeschrittene eine Domäne im Reiterverein Hannover. Jeden Sonntagmorgen wurde gemeinschaftlich Quadrille geritten meist mit 24 und mehr Pferden, natürlich in schwarz und anschließend wurde ein gemütlicher Frühschoppen genossen. In dieser Zeit wurden noch viele Ausritte gemacht; die Vahrenheide war noch freies Gelände, die Autobahn wurde anfangs noch ebenerdig überritten, dann gab es dort einen Stacheldraht und man mußte zwangsläufig über die Brücke an der Bothfelder Straße reiten, dazu ging es steil nach oben und auf der anderen Seite wieder steil nach unten. Über den Truppenübungsplatz ging es dann in den Sommermonaten häufig auch zum Frühschoppen nach Isernhagen ins Gasthaus Dehne. Auch stark war das Interesse am Jagdreiten hinter der Niedersachsenmeute auf dem Truppenübungsplatz und in der Feldmark Isernhagen. Beliebt waren auch die Ausritte oder Freizeitveranstaltungen bei Hans Grobe in Altwarmbüchen, teilweise verbunden mit Fuchsschwanzsuchen.

1964 nahm der Vorstand um Prof Nordmann, Hans Grobe, Erich Ohlendorf und Heinrich Lampe zusammen mit der Stadt Hannover ein weiteres großes Projekt in Angriff. Das Reiterstadion wurde gebaut. Einbezogen wurden die riesigen Trümmerhaufen, die entlang des Kolonnenweges aufgeschichtet waren. Einbezogen war auch der Bau einer Trabrennbahn von der sich besonders die Stadt Hannover viel Publikumsverkehr versprach. Diese wurde aber nach nur zwei Renntagen wegen mangelnden Interesse der Bevölkerung eingestellt. Heinrich Lampe gelang es 1966 die Deutsche Meisterschaft nach Hannover zu holen. Ein sportlicher Höhepunkt, jedoch auch hier mit wenig Zuschauern.

Hier war die finanzielle Unterstützung durch Heinrich Lampe und Erich Ohlendorf sehr hilfreich. Diese kamen 1968 als vor den Olympischen Spielen im Mexico eine letzte Sichtung der Springreiter mit 7 Teilnehmern fast 4000 Zuschauer anzog. Da die Pferde untergestellt werden mußten, wurde kurzfristig der „Olympiastall“ renoviert und für diese Pferde zur Verfügung gestellt.

Tradition war im Reiterverein Hannover der jährliche Hubertusball, meist immer im Intercontinental in Hannover, ich erinnere mich an einen der letzten Bälle unter Dr. Dörrie als Vorsitzenden als die Jugendgruppe eine Steckenpferd – Quadrille unter Leitung von Hildchen Dörhöfer unter dem Motto „Reitersleute sind verrückte Leute“ vorführte.



Der größte Erfolg der Vereinsgeschichte fiel in die Amtszeit von Heinrich Meyer-Seipel. Hartwig Steenken wurde Weltmeister mit Simona und dies wurde mit einer großen Sause in der Reithalle gebührend gefeiert. Aber ein solcher Erfolg hat natürlich viele Väter!! In diesem Falle war es die Unterstützung durch Rosi und Dr. Horst Ebert. Hieraus entwickelte sich dann, dass das Landesturnier, das nach dem Kriege in dem rückwärtigen Gelände am Eilenriedestadion stattfand, 1980 wieder in die Landeshauptstadt zurückgeholt werden konnte, zunächst nur für die Senioren, dann auch für die Junioren und Jungen Reiter.

Unter Prof Dr. Sybrecht wurde auch zunächst 1978 gemeinsam mit dem RFVoV Hubertus Langenhagen die Olympiavorbereitungsvielseitigkeit durchgeführt; dann das jährliche Military Meeting als Eröffnung der Vielseitigkeitssaison gegründet, das sich Dank des hervorragenden Boden durchgesetzt hat und von allen Reitern aus dem Bundesgebiet und benachbarten Ausland geschätzt wird.

Seit 2005 führt der Bundesverband des Trakehner Pferdes sein Bundesturnier bei uns durch, Sie können sich jedes Jahr von dieser tollen Veranstaltung überzeugen. Neben allen positiven Ereignissen gibt es leider auch immer wieder negative Punkte.

Die Stadt Hannover, beziehungsweise Teile davon, wollten das Gelände des Reiterverein Hannover bebauen. Wir sollten an den äußeren Rand der Stadt Hannover, den Reuterdamm direkt angrenzend an die Neue Bult umgesiedelt werden. In mühseliger Kleinarbeit haben wir Dr. Hans Brockmann und Dr. Henner Köhler-Rönnberg und ich die Verteilung der Vereine im Großraum Hannover ausgepunktet, um den Bedarf in Hannover aufzuzeigen. Weiterhin wurde aufgezeigt, wie der Einzugsbereich der Mitglieder des Reiterverein Hannover mit Schwerpunkt List und Vahrenheide sich schwer nach außerhalb verlagern ließe. Auch war die Nähe zu den Standorten der Vereine Isernhagen, Langenhagen, Hubertus Langenhagen und Verein für Vielseitigkeit angegeben.

Als nächster Standort sollte dann Fischteigweg in Vinnhorst ausgelobt werden. Auch hier wurden die gleichen Argumente vorgetragen. Weiter war die Bodenbeschaffenheit mit Tonschichten im Untergrund ein Ablehnungspunkt unsererseits.

Gutachten der Stadt zeigten dann den Bestand von Fledermäusen, Magerrasen und einem Feuchtbiotop. Wesentlich wurde auf die notwendige Frischluftzufuhr für die Stadt Hannover durch die Kleingärten entlang des Kanal auch mit der Einbindung des Reiterverein hingewiesen wurde.

In einem Gespräch mit dem Grünen Abgeordneten Herrn Hagenah konnte ich eine Eingabe von Birgit Basler vorlegen, bei Auflösung des Vereins das Vermögen des Vereins nicht der Stadt Hannover sondern dem Reiterverband zukommen zu lassen, vorlegen. Keine Partei möchte die Auflösung eines Vereins. Damit war eine wesentliche Grundlage für den Verbleib gelegt.

Zwischenzeitlich haben wir eine Verlängerung der Verträge für 20 Jahre. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltungen war die Deutsche Jugendmeisterschaft, die von privater Seite durch die Familien Viebrock und Dr. Kröncke stark unterstützt wurde. Diese Unterstützung kam und kommt auch dem Reiterverein Hannover weiterhin zu gute.



Unterstützung hat der Reiterverein Hannover immer wieder durch zahlreiche Sponsoren bekommen, die wir hier nicht einzeln aufführen möchten, um keinen auszulassen. Diese Unterstützung kommt dem Reiterverein Hannover auch immer wieder zu, weil die Mitglieder sich stets für die Belange des Pferdes und des Sports mit dem Pferde bemühen; Ihre Freizeit opfern, um es den bei unseren Veranstaltungen teilnehmenden Reitern und Zuschauern im Rahmen unserer Möglichkeiten bestmögliche Bedingungen anzubieten.

Die stetige Verbesserung unserer Anlage mit besten Trainingsmöglichkeiten und selbstbewussten Trainern ist unser Anliegen, ohne dies wären die zahlreichen Erfolge der Vergangenheit nicht möglich gewesen. Hier sind hervorzuheben: Hans-Wilhelm Vogeley unser derzeit längstes Vereinsmitglied (ca 1948) zahlreiche Erfolge Springen (vor meiner Zeit), bevor er nach Hameln ging Ursula Ohlendorf 3. DM und 3. Nds M Springen, Charlotte Stolze 3. DM Springen, Carola Lampe 3. DM, Dr. Hans Brockmann LM Dressur, Prof Dr. Gerd Sybrecht Bundeskader Vielseitigkeit, Lisette Sybrecht 3 EM Vielseitigkeit Junioren, August Schmidt 3. LM Dressur 3. LM Vielseitigkeit, Waltraut Schmidt BM Dressur, Karl Wilhelm Stapel 2. BM Dressur, Karin Wulf 2 x LM Dressur Junioren, Thomas Bartels LM Springreiter / Nationenpreisreiter, Thomas Scholz LM Dressur und Bundes Champion 3j. Reitpferde.

Besonders hervor zu heben ist aber Hartwig Steenken Nationenpreisreiter und Weltmeister mit der unvergessenen Simona aber auch andere Reiter haben ihre reiterliche Grund- und Fortbildung im Reiterverein Hannover genossen, lassen sie mich hier stellvertretend für alle unseren langjährigen Bezirksvorsitzenden Fritz Fricke und seine Frau Renate nennen, die unter der Knute von Anton Haid viel erlitten aber auch gelernt haben. Er dankt es der Reiterei durch unermüdlichen Einsatz...

Die Rahmenbedingungen auch für den Reiterverein Hannover ändern sich ständig, so hat die Einführung der Ganztagschule den Einstieg in die Reiterei deutlich verändert. Die Unterteilung von Schulstall und Ponystall war damit überholt, wir haben beide bis dahin selbständigen Betriebe in einem zusammengeführt und betreiben ihn nun in eigener Regie.

Heute liegt die Grundausbildung des Nachwuchses im Schulbetrieb in den Händen von Trainerin A Frau Sybille van Meel unterstützt von Trainerin B Frau Heike Kupzak und in der rückwärtigen Organisation von Simone Wiening. Die Springausbildung obliegt dem Trainer B und Parcoursaufbauer Matthias Visser hier werden zwei Gratisstunden für Springgymnastik und Parcourspringen je Woche angeboten. Die Dressurausbildung liegt in den Händen von Trainer A Thomas Scholz auch hier werden zwei wöchentliche Förderstunden für den Nachwuchs angeboten. Neu aufgebaut wurde in den letzten Jahren eine Voltigiergruppe unter Leitung von Isabell Winda.

Alles dies ist aber nur mit tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder möglich. Heute möchte ich mich besonders bedanken bei den Organisatoren dieser Feier unserer Jugendwartin Tina Goldenstein und ihrer Helferin Kim Flottmann sowie der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Ulrike Niedergesaess für die Organisation des Kinder Grand Prix.

Lassen Sie mich zum Schluss kommen, ich wünsche Ihnen weiterhin eine angenehme Veranstaltung und besonders viel Freude mit den Pferden...



■ Termine

Mounted Games, 05.10.2014

Sponsorenlauf für ein neues Schulpferd, 05.10.2014.

Weitere Informationen auf der RVH Homepage.

Impressum

© Reiterverein Hannover

Am Jagdstall 25

30179 Hannover

info@reiterverein-hannover.de

<http://www.reiterverein-hannover.de>

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem newsletter haben, so schicken Sie uns bitte eine Email an info@reiterverein-hannover.de. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen newsletter weiterempfehlen.

Sollten Sie diesen newsletter nicht weiter erhalten wollen, senden sie bitte einfach eine Email mit dem Titel „Abbestellung Newsletter“ an info@reiterverein-hannover.de